

Jahreschronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Brugger Neujaersblätter**

Band (Jahr): **130 (2020)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahreschronik

Text Barbara und Jürg Stüssi-Lauterburg

Die Chronik beruht auf der Auswertung der regionalen Presse – Aargauer Zeitung, Brugg Generalanzeiger, Regional –, auf direkten Informationen an die Autoren und auf eigenen Beobachtungen.

November 2018

Birr | Die Generalversammlung des Gärtnerverbandes «JardinSuisse Aargau» bewilligt einen Kredit von 2,9 Millionen Franken für ein Bildungszentrum auf dem Neuhof. Es ersetzt die Lehrwerkstätte der Gartenbauschule Niederlenz, die Ende 2019 geschlossen wird.

Birrhard | Der Weihnachtsmarkt hebt sich auch in seiner 24. Auflage schon allein durch seine Lage entlang dem Waldweg, aber auch mit seinen weitgehend selbst gemachten Produkten aus der Region von anderen Märkten ab.

Brugg | Zur Erinnerung an die Bezirksschulzeit während des Zweiten Weltkrieges erscheinen in Buchform Reminiszenzen einiger ehemaliger Schüler des Jahrgangs 1928 (unter anderem Walter Bachmann, Traugott Riniker, Fritz R. Stähelin). - Die einmalige «All-Star-Band» mit Marc Sway, James Gruntz, Gigi Moto, William White, Brandy Butler, Ella, Sharlotte Gibson und Mitgliedern ihrer Bands, angeführt von Roberto Caruso und Frank Powers, spielt auf zur Geburtstagsparty 20 Jahre Kulturlokal Salzhaus.

Evelyne Fischer und Alfonso Escobar öffnen das «Café Fridolin» wieder mit spanischem Touch. - Ein Bundesgerichtsentscheid von 2017 begrenzt die Elternbeiträge für obligatorische Schulreisen, Exkursionen und Lager auf die Verpflegungskosten; der Stadtrat spricht nun einen Nachtragskredit von 60 000 Franken, damit die Anlässe weiterhin wie geplant durchgeführt werden können. - Die Betriebsleiter des Kulturhauses Odeon, Stephan und Jasmina Filati, übernehmen zusätzlich das Youcinema und geben ihm wieder seinen alten Namen «Excelsior». - Martin Gobeli (FDP) und Reto Bertschi (SP) überflügeln in der Schulpflegewahl den Kandidaten der SVP, Miro Barp. - Um den Schleichverkehr zu bekämpfen, gilt in Lauffohr für Ortsfremde auf der Steinbruch- und der Dorfstrasse ein temporäres Fahrverbot in den Morgen- und Abendstunden Richtung Stadt. - Brugg nimmt als Pilotstadt am Entwicklungsmusterprozess der privaten Interessengemeinschaft «Aargauer Altstädte» teil.

Effingen | Sandra Schauli tritt das Amt der Gemeindegemeinschafterin an.

Elfingen | Die Gemeindeversammlung (40 von 228 Stimmberechtigten) genehmigt das defizitäre Budget (Rückschlag von 183 200 Franken) mit einem Steuerfuss von 114 Prozent, einen Kredit von 80 917 Franken für die Erneuerung der Informatik der Gemeindeverwaltung «3plus» und einen solchen von 260 000 Franken für die zu erneuernde Friedhofmauer in Bözen (Anteil Elfingen 66 914 Franken).

Habsburg | Die Gemeindeversammlung bewilligt die Sanierung der Schiessanlage Boll nach dem nächsten und letzten Habsburgschiessen im Jahr 2019 für 378 500 Franken.

Mandach | Die Gemeindeversammlung bewilligt den Kredit von 795 000 Franken für die Periodische Wiederinstandstellung von Flurwegen.

Mönthal | Die Verjüngung der Dorfbevölkerung schlägt mit einem markanten Anstieg der Schulgelder zu Buche, das Bildungsbudget muss um 69 700 Franken auf 400 700 Franken erhöht werden.

Mülligen | Die Gemeindeversammlung weist nach langer, aber fairer Diskussion den neuen Vertrag der Gemeinde mit der Firma Holcim zurück. Sie folgt damit den Argumenten der IG Mülligen-Birrfeld, die den Erweiterungsplänen für den Kiesabbau im Lindenacher-Ost kritisch gegenübersteht und die ausgehandelte Entschädigung für zu niedrig hält.

Rüfenach | Zum Abschluss der Arbeiten des Vereins «Restauration Denkmal 5. Division im Villigerfeld» übergeben der Präsident, Divisionär Paul Müller, und der Sekretär, Kreiskommandant Rolf Stäuble, der Standortgemeinde die Vereinsakten sowie 20 500 Franken zum Unterhaltsfond.

Thalheim | Die reformierte Kirchgemeinde kann die Kirchenpflege mit drei neuen Mitgliedern bestellen und entgeht damit einem Kuratorium: Isabelle Venema (Präsidentin), Karin Bochsler und Alex Fischer kommen zu den Bisherigen Heinz Joho und Thomas Wernli. Wiedergewählt wird Pfarrer Stefan Huber, dessen Pensum ab 2021 auf 60 Prozent reduziert wird.

Veltheim | Nach zweijährigem Unterbruch wird, organisiert von «Välte läbt», wieder mit den Chlausgeisseln geklopft. Als «Instruktor» engagiert sich der im Dorf wohnende Regionalmeister im Chlauschöpfen, Christoph Jaberg. - In einem weiteren Anlauf liegen die Pläne für eine Spezialzone Schloss Wildenstein öffentlich auf, nachdem der Kanton den Standort für die Besucherparkplätze zwischen Talstrasse und Mühlemattweg gebilligt hat.

Villigen | Aus dem ehemaligen Postgebäude wird künftig der Pizzakurier «L'Angelo» Kundschaft beliefen.

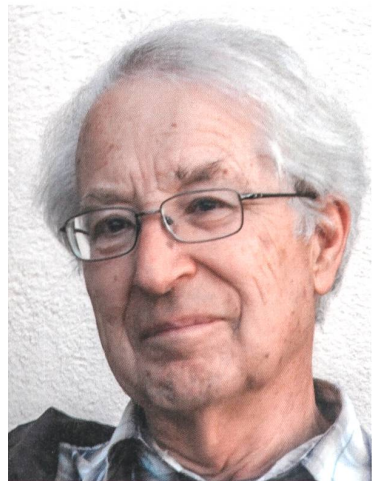
Villnachern | Neugewählter Vizeammann ist Richard Zickermann.

Windisch | Die geschützten Werkstätten der Stiftung Domino im Mikado-Gebäude werden nach umfassenden Erneuerungsarbeiten mit einem Auftritt der Schwellbaumschränzer wiedereröffnet. - Der Einwohnerrat stimmt nach einer

denkwürdigen Dreifachsitzung der Revision der Nutzungsplanung zu; zuvor hatte er das Hochhauskonzept ganz knapp sowie die Umzonung des Kindergartens Dohlenzelg zurückgewiesen. Die SP-Motion, im umgezonten Gebiet «Im Winkel» 30 Prozent für gemeinnützigem Wohnungsbau festzulegen, wird überwiesen.

Region | Die 163 Delegierten der Raiffeisen Schweiz wählen an ihrer Versammlung im Campus Brugg-Windisch mit über 90 Prozent der Stimmen Guy Lachappelle zum neuen Präsidenten. - Carlo Nicola, emeritierter Professor für Informatik an der FHNW, geht in seinem Referat im Forum Interface dem Rätsel des Voynich-Manuskriptes nach; ob moderne Fälschung, ein Jux oder ein Text in synthetischer Sprache: kein Kryptograph konnte diesen angeblich aus dem 15. Jh. stammen Text bisher entschlüsseln. - Die Delegierten des Bezirks gesangsvereins stimmen der Fusion mit dem Badener Bezirksverein zu. - Lupfig und Birr genehmigen den Kredit von 180 000 Franken für das gemeinsame Fest zum 750-Jahr-Jubiläum der benachbarten Gemeinden im Jahr 2021.

Personelles | Nach 27 Jahren im Vorstand der Gesellschaft pro Vindonissa, davon 15 als Präsident, übergibt Walter Tschudin das Präsidium an David Roth und Sabine Deschler-Erb. - Die in Windisch aufgewachsene Ökonomin Monika Bütler, Professorin an der Hochschule St. Gallen, erhält von der Universität Luzern den Ehrendokortitel. - Hans Steiger, ab 1959 im Dienst der Stadt Brugg stehend und der Öffentlichkeit dienend als Stadtpolizist, Sektionschef, Leiter der AHV-Zweigstelle, der Zivilschutzstelle und Einwohnerrat, ausserdem unter anderem langjähriger Zentralsekretär des Schweizerischen Sektionschefsverbands, stirbt im Alter von 82 Jahren. - Hans Hurter übergibt nach acht Jahren das Präsidium der Volkshochschule an Hans Hauenstein. - Die Stiftung Freiheit und Menschenrechte ehrt die Windischerin Ligia Vogt und ihren Verein «Nosotras Aargau» mit 10 000 Franken für ihren Einsatz für Migrantenfamilien. - Susanne Baumgartner (EVP) wird mit 6060 Stimmen zur Bezirksrichterin gewählt, auf Antonio Vecchio (CVP) entfallen 5 335 Stimmen. - Mit 63 Jahren stirbt



Verstarb im Dezember 2018:
Martin Vögtli, alt Gemeinde-
ammann von Riniken und
ehemaliger Kantonalpräsident
der CVP (Bild: ZVG)

ganz unterwartet der langjährige Werkhofleiter der Gemeinde Hausen, Beat Zettel.

Dezember 2018

Auenstein | Die nicht am bewilligten Standort erstellte Aussichtsplattform im Auenschutzpark Auenstein-Rupperswil muss definitiv abgerochen werden, weil das Departement Bau, Verkehr und Umwelt die Auflage des Regierungsrates, bis Ende 2018 ein rechtsgenügendes Baugesuch einzureichen, nicht einhalten kann.

Birr | Hansruedi Sommer, während acht Jahren einer der wenigen Weibel in einer aargauischen Gemeinde, übergibt sein Amt an Dominik Gysi, der ab 2019 amtliche Mitteilungen in die 1990 Haushalte verteilen wird.

Brugg | Zum ersten Mal von Stadttammann Barbara Horlacher angeführt, lassen am Tag ihrer Namenspatronin auf dem Hexenplatz acht Frauen mit Namen Barbara zu Ehren der elf Bezirke die Kanone donnern. - Auf dem Schöneggplatz wird wieder eine Linde gepflanzt, nachdem die erste im Sommer einem Vandalenakt zum Opfer gefallen ist. Auch sie ist ein von Peter Haudenschild veranlasstes Geschenk an die Stadt. - Die Ortsbürger bewilligen den Projektierungskredit für die Gebäudesanierung und die Modernisierung der Dauerausstellung des Stadtmuseums. Dieses soll ab der Saison 2019 neu an jedem Sonntag geöffnet sein. - Markus und Silvia Spicher übergeben ihre Schreinerei an der Aarauerstrasse an Rebecca Ringger und Samuel Blaser. - Mit der Schliessung des «Mili Market» (ehemals Coop) an der Zurzacherstrasse verliert Lauffohr seinen Quartierladen.

Lupfig | Die Genossenschaft «Wohnen für Fortgeschrittene Kastanienbaum» weihet den mit grosszügiger Unterstützung der Gemeinde erstellten Erweiterungsbau der Alterswohnungen ein.

Mönthal | Der Regierungsrat will im Steinbruch Steinacher 315 000 Kubikmeter Material mit Inertstoffqualität (schadstoffarm und ungefähr-

liche Abfälle wie Backsteine, Ziegel etc.) ablagern und beantragt beim Grossen Rat eine entsprechende Richtplanänderung.

Mülligen | Vizeammann Roland Riedweg erklärt aus beruflichen und persönlichen Gründen den Rücktritt per Ende März 2019.

Villigen | Da es keine Post mehr gibt, wird die gleichnamige Haltestelle in «Husberg» umbenannt. - «Hirschen»-Wirtin Nadja Schuler findet dank Aufruf via facebook eine Köchin, sodass sie sich guten Mutes auf ihre Mutterschaft freuen kann.

Windisch | Der Regierungsrat hat die Beschwerde gegen die Entfernung des Fussgängerstreifens beim Campus-Kreisel abgelehnt. Der Fachverband Fussverkehr und der Windischer Heini Glauser ziehen den Entscheid ans Verwaltungsgericht weiter. - Der Pachtvertrag für das Restaurant «Waage» wird nicht mehr verlängert, das Gasthaus schliesst die Tore per Ende April 2019.

Region | Die Mitglieder des Pastoralraums Region Brugg-Windisch beschliessen, den bisher als Versuch geführten Kirchlichen Regionalen Sozialdienst definitiv einzuführen. - DDR-Regimekritiker und Liedermacher Wolf Biermann gastiert in der Fachhochschule und gibt Einblicke in sein Leben. - Der Regierungsrat vergibt die Baumeisterarbeiten für die Südwestumfahrung Brugg im Umfang von 30 Millionen Franken an die «Implenia Schweiz AG».

Personelles | Seit 47 Jahren ist Heinz Wyss auf dem Flugplatz Birrfeld tätig. Auf das neue Jahr übergibt er die Leitung an Martin Andenmatten. - Rolf Niederhauser übergibt mit dem Jahreswechsel das Rektorat der Abteilung Wirtschaft des Berufsbildungszentrums Brugg an Ivan Jecic. - In Riniken stirbt im Alter von 81 Jahren der ehemalige Gemeindeammann (1970-1985) und Kantonalpräsident der CVP (1972-1980) Martin Vögtli. Über drei Jahrzehnte war er Geschichts- und Deutschprofessor an der damaligen HTL Brugg-Windisch, danach Chef der kantonalen Abteilung für zivile Verteidigung.

Januar 2019

Bözberg | Die Musikgesellschaft veranstaltet ein Benefizkonzert zugunsten der brandgeschädigten Eheleute Alice und Reto Huber. - Schulpflegepräsident Hanspeter Flückiger und Schulleiterin Susanna Komenda-Zehnder orientieren sich neu und verlassen ihre Posten.

Brugg | Nach kontroverser Diskussion bewilligt der Einwohnerrat mit 33 zu 9 Stimmen die Erhöhung des Beitrages an die Stadtbibliothek von 130 000 auf 180 000 Franken und setzt so zum Jahreswechsel ein starkes Zeichen für die Kultur in der Prophetenstadt. - Die Kirchgemeinde Umiken lädt zu einem Abendgottesdienst mit Alina Ring, Theologiestudentin und Schweizer Meisterin im Klettern 2017. - Die Besitzerfamilie Kornfeld lanciert einen partizipativen Prozess zur künftigen Nutzung des geschichtsträchtigen Effingerhofs; die Bevölkerung ist eingeladen, in mehreren «Werkstätten» Ideen einzubringen.

Habsburg | Landammann Urs Hoffmann empfängt eine von Vizepräsident Wang Qishan angeführte chinesische Delegation auf Schloss Habsburg.

Mönthal | Die Theaterleute geben mit grossem Erfolg das Stück «Und das am Hochziitsmorge».

Rüfenach | Das Solarunternehmen «En-pro GmbH» übernimmt die Firma «Weber Spenglerei AG» in Künten, deren Angebotspalette dadurch um Leistungen rund um erneuerbare Energie erweitert wird.

Schinznach-Bad | Die Kulturkommission lädt zum letzten Neujahrsapéro der noch ein Jahr lang unabhängigen Gemeinde.

Veltheim | Die Genossenschaft Bären kündigt dem Pächterpaar wegen zu tiefer Umsatzzahlen. Ab Januar wird die Wirtschaft von zwei Angestellten weitergeführt.

Windisch | Kurz nachdem Schulleiter Philipp Grolimund seine Kündigung auf Ende Schuljahr bekannt gegeben hat, treten die Schulpflegerinnen

Judith Zürcher (Präsidentin) und Mirjam Oertli per Ende Monat zurück. Innerhalb der Schulpflege bestehen Differenzen über die Rolle als strategisches Führungsgremium und die Aufgabenteilung. Politische Kreise und eine Mehrheit der Lehrkräfte fordern daraufhin weitere Rücktritte aus der Schulpflege. - Das 107 Jahre alte Familienunternehmen «Voegtlin-Meyer AG» übernimmt die Sparte Entsorgung der Firma «Hürlimann Transporte AG» in Bremgarten.

Region | Die IBB erhalten den vom Bundesamt für Energie verliehenen Preis «Watt d'Or» für die auf dem Flugplatz Birrfeld installierte Netzwerkoptimierungs-Plattform «GridEye», produziert vom Start-up DEPSys in Puidoux VD. - Der Grosse Rat genehmigt den Kredit für den jährlichen Bruttoaufwand von 1,285 Millionen Franken für den Legionärspfad Vindonissa. Damit ist der Betrieb über die Ende 2019 auslaufende Pilotphase hinaus gesichert. - Ein Benefizanlass im Salzhaus zum 30. Geburtstags des Hilfswerks Margrit Fuchs, unter anderem mit Michel Gammenthaler und Peach Weber, bringt 30 000 Franken ein. - Die Kabelwerke Brugg geben bekannt, dass bei «Brugg Cables» bis Mitte 2020 am Hauptsitz 120 der weltweit 520 Stellen abgebaut werden. - Die FHNW gründet ein Institut für Sensorik und Elektronik mit 40 Angestellten. Eine Spezialität ist die Partikelmessung zum Beispiel für Feinstaub

Landammann Urs Hoffmann (re.) und Staatschreiberin Vincenza Trivigno (li.) empfangen die von Vizepräsident Wang Qishan (Mitte) angeführte chinesische Delegation auf Schloss Habsburg (Bild: ZVG)



in der Luft. - Der in einer Umfrage obenausschwingende Namensvorschlag «Oberes Fricktal» für die Fusionsgemeinde Bözen, Effingen, Elfingen, Hornussen erhitzt die Gemüter. - Nach 50 Jahren verabschiedet sich der Süssbachfisch (Edgar Zimmermann) von seinem Publikum. Seine wahren, kuriosen und humorvollen Geschichten aus der Region erfreuten jeden Monat die Leserschaft des «Badener Tagblattes», danach der «Aargauer Zeitung».

Personelles | Stephan Wartmann löst Urs Schnell als CEO der Gruppe Brugg ab. - Der Verwaltungsrat des Medizinischen Zentrums Brugg wählt Jürg Meier, Leiter Finanzstab am Spital Winterthur zum neuen Geschäftsleiter ab April. - Heiner Hossli, Chef der Regionalpolizei lädt zum Abschiedsfest im Salzhaus; auf ihn folgt Andreas Lüscher. - In Umiken stirbt der 1942 geborene langjährige Dozent für Mathematik und Physik an HTL und FHNW und Künstler Jürg Nänni. - Pater Salomon Obasi, Leitender Priester, verlässt auf Wunsch von Bischof Felix Gmür den Pastoralraum Brugg-Windisch; auf ihn folgt interimistisch Godwin Ukatu, welcher per 1. August von Ambrose Abejide Olowo abgelöst wird.

Februar 2019

Birr | Christof Bamberger löst als Gemeindeschreiber Alexander Klauz ab, der in derselben Funktion nach Oberägeri wechselt.

Brugg | Sandro Burki, FC Aarau-Sportchef, eröffnet an der Albulagasse ein Hotel mit Café mit dem Namen Marco Polo Business Apartments. - Nach einem hitzigen Abstimmungskampf erteilt der Soverän der Einführung von Tempo-30-Zonen auf den Gemeindestrassen eine deutliche Abfuhr. - Der am Zapfenstreich 1962 von Albert Barth, Heinrich Rohr, Robert Brunner, Hans Häfliger, Werner Kaufmann und Albert Killer im «Sternen» (heute «Havanna») gegründete Diskussionskreis «Sternenzirkel» öffnet sich für Frauen. - Der Verein «Für euses Dorf Umiken» löst sich nach 43 Jahren auf. Da keine neuen Vorstandsmitglieder gewonnen werden konnten, kommt eine Weiterführung als Brugger Quartier-

verein nicht infrage. Dokumente und Fotosammlung sollen dem Stadtarchiv übergeben werden. - Das vor 60 Jahren von Helmut Moser eröffnete Optik-Fachgeschäft wird mittlerweile in dritter Generation von Julia Reyes-Moser geführt.

Hausen | Die Kantonsarchäologie legt im Rahmen der Erweiterung des Feuerwehrmagazins für kurze Zeit Kontrollschacht Nr. 16 der römischen Wasserleitung frei. Er wird mit einem permanenten Zugang für Kanalfernsehen und Reparaturarbeiten versehen.

Lupfig | Zum Nachfolger von Heinz Rohr wählt der Soverän Peter Hochstrasser (SVP) mit 465 Stimmen in den Gemeinderat; seine parteilose Gegenkandidatin Eveline Leutenegger erreicht mit 254 Stimmen einen Achtungserfolg.

Mönthal | Zur Bereinigung des Eidgenössischen Grundbuches werden alle Grundeigentümer aufgefordert, sämtliche altrechtlichen, d.h. bereits vor 1912 bestehenden, noch nicht eingetragenen Rechte bei Androhung der Nichteintragung endgültig anzumelden.

Scherz | Seit 30 Jahren bringt die Theatergruppe Scherz alljährlich ein unterhaltsames Stück auf die Bühne, dieses Jahr «Im Meischer sinu Geischer».

Schinznach-Bad | In der Fernsehserie «Der Bestatter» wird die Aufdeckung einer fiktiven modernen Verschwörung im Bad Schinznach geschildert, dort, wo 1802 tatsächlich eine heute weitgehend vergessene politische Verschwörung stattfand.

Schinznach | Zwei Biber-Jungtiere arbeiten nach dem Unfalltod ihrer Mutter zusammen mit ihrem Vater fleissig an der Biberburg am Längibach. - Ein technischer Defekt im Abluftrohr des Backofens löst in der Bäckerei Lehmann einen Brand aus; dank dem raschen Eingreifen der Feuerwehr kann ein Grossbrand verhindert werden. Nach einem Tag Unterbruch wird die Produktion wieder aufgenommen; die Wohnung über der Bäckerei bleibt wegen Rauchschäden bis zur Totalsanierung unbewohnbar. - Martin Kummer übergibt nach 28 Jahren die Geschäftsführung

des Bauunternehmens «Treier AG» an David Schmid, der seinerzeit die Lehre in der Firma absolviert hatte.

Veltheim | Die 1999 von 75 Personen als Widerstandsbewegung gegen ein Durchgangszentrum für Asylbewerber gegründete «Genossenschaft zum Bären» zählt heute über 130 Mitglieder und blickt auf die erfolgreiche Rettung des Traditionsgasthauses zurück.

Windisch | Die Fachhochschul-Katze «Chilli» hat nach dem Diebstahl ihres Schlafkorbs eine neue Kiste bekommen und macht weiterhin ihr Nickerchen beim Eingang der Hochschule für Technik (Hallerbau). - An der 100. Generalversammlung der SVP Windisch wird Fabian Schütz zum Präsident gewählt. Der Historiker Jürg Stüssi-Lauterburg bezeichnet in seinem Rückblick auf ein Jahrhundert Parteigeschichte die SVP als Kind des 1918 vom Schweizervolk beschlossenen Proporzwahlrechts. - Die 31 Appartements der Altersresidenz «zur Linde» der Sanavita AG sind bezugsbereit.

Personelles | Karateka Elena Quirici (fünffache Europameisterin) und Judoka Otto-Krister Imala (Schweizer Judo-Meister Elite) haben erfolgreich die Spitzensportler-Rekrutenschule absolviert.

März 2019

Brugg | Bei der Reorganisation der Aargauer Berufsschulen bleibt der Standort Brugg erhalten. Während die Gewerblich-Industrielle Schule als Kompetenzzentrum für Elektro- und Naturberufe geführt wird, wird der KV-Bereich zum Aussenstandort des Zentrums Ost (Bildungszentrum Baden). - Messerschmied Romano Chiecchi zeigt in seinem Geschäft aus Anlass der «fünften Jahreszeit» eine vollständige Sammlung aller Brugger Fastnachtspaketten seit 1975. - Die beiden Altstadthäuser «Kleeblatt» und «Zum Chrämer» wurden verkauft. Das vor 64 Jahren von Marianne und Max Küng eröffnete, heute von Sohn Andreas geleitete Lederwarengeschäft zieht auf die andere Seite der Hauptstrasse um. - Die Stadt schreibt die ihr seit 1896 gehörende Brunnenmühle für 2 Millionen Franken zum Verkauf aus. - Filipa Oliveira eröffnet nach 20 Jahren in Umiken wieder einen Lebensmittelladen; sie bietet portugiesische und spanische Produkte an.

Effingen | Die Gemeinde verzichtet darauf, ihre vom UVEK abgelehnte Beschwerde ans Bundesverwaltungsgericht weiterzuziehen, und macht damit den Weg für die Probebohrungen für ein Endlager für radioaktive Abfälle der NAGRA frei.

Die Stadt schreibt die Brunnenmühle im März 2019 zum Verkauf aus (Bild: Stefan Haller)



Elfingen | Zwei Jahre nach der Übernahme wird über den Pächter des «Sternen» der Konkurs eröffnet. Das Restaurant bleibt dennoch geöffnet.

Hausen | Ein Fahrgast überfällt mit einem Komplizen zusammen einen Taxifahrer, verletzt ihn mit Pfefferspray und Faustschlägen, muss aber ohne Beute fliehen.

Arbeitszone ausscheidet, nach ausgiebiger Diskussion mit grossem Mehr genehmigt.

Windisch | Um die Diskussion über die Siedlungsentwicklung anzustossen, lädt der Quartierverein Klosterzelg-Reutenen zu drei Veranstaltungen mit ausgewiesenen Fachpersonen ein: Sabine Wolf, Stadtplanerin und Chefredaktorin der Architektur-Zeitschrift «anthos», Angelus Eisinger, Direktor der Regionalplanung Zürich und Umgebung, sowie Christian Schmid, Dozent für Soziologie an der ETH Zürich, referieren über Quartiere und Nachbarschaften, bauliche Verdichtung und urbane Qualitäten sowie Eigenständigkeit der Gemeinden im Zuge der Agglomerationsbildung. - Das beim Bau des neuen Motocenters entdeckte einzigartige Gefäss mit 22 römischen Öllampen und Münzen Kaiser Neros installieren Max und Hanni Urech in ihrem Ladenlokal anhand von durch Kathi Zimmermann gefertigten Repliken. - Der während drei Monaten bei «Bildhauerei und Steinwerk Weber» in Röschenz BL sanierte und restaurierte Brunnen von 1857 an der Dorfstrasse (vis-à-vis Bossarthaus) wird im Beisein von Brunnenmeister Andreas Bruder wieder angeschlossen. - Am Jubiläumsfest 100 Jahre SVP spricht der Berner Nationalrat und alt Ständerat Adrian Amstutz.



Beim Bau des neuen Motocenters in Windisch wird ein Gefäss mit 22 römischen Öllampen und Münzen entdeckt. Eine Replik davon wird im März 2019 im Ladenlokal installiert (Bild: Andrina Sarott)

Lupfig | Die erste Rechnung der Fusionsgemeinde schliesst anstelle eines budgetierten Verlusts von 196 160 Franken mit einem Gewinn von 1,29 Millionen ab. Ein Drittel ist dem einmaligen kantonalen Zusammenschlussbeitrag von 422 000 Franken zu verdanken.

Mandach | Die Gemeinde erhält als Folge des Postauto-Skandals von der Postauto AG 482 Franken an zu viel bezogenen Abgeltungen zurück, also rund 1.50 Franken pro Einwohner.

Villigen | In der Trotte finden die Schweizer-Meisterschaften im Armwrestling statt; Männer und Frauen messen sich getrennt in 10 Kilogramm-Abstand-Kategorien.

Villnachern | An der gut besuchten ausserordentlichen Gemeindeversammlung wird die Gesamtrevision der Nutzungsplanung, die neu eine

Region | Die reformierten Kirchgemeinden Veltheim-Oberflachs, Thalheim, Schinznach-Dorf und Auenstein regeln vertraglich ihre als «Kirche unterwegs» erprobte Kooperation. An mehreren Sonntagen lädt eine Gemeinde die Kirchgänger der anderen zum Gottesdienst ein. Auf diese Weise können die Gemeinden bis zu 900 Franken pro Gottesdienst einsparen. - Die mit 1158 in Rekordzahl aufmarschierten Genossenschafter der Raiffeisenbank Aare-Reuss (Mellingen, Lupfig, Wildeggen, Schinznach-Dorf) wählen aus 26 Kandidaten und Kandidatinnen Ida Tanner (Birrhards) und Maurizio Galati (Schinznach-Dorf) in den Verwaltungsrat der expandierenden, aber beim Zinserfolg stagnierenden Regionalbank. - Neun touristische Hinweistafeln entlang den Kantonsstrassen weisen neu auf kulturelle Highlights der Region hin.

April 2019

Birr | Nach 37 Jahren tritt Richard Plüss Ende Oktober als Förster und Leiter des Forstbetriebes Birr-Lupfig in den Ruhestand. Auf ihn folgt per 1. August sein Neffe Micha Plüss.

Brugg | Die Erfolgsrechnung weicht mit einem Minus von rund 3,7 Millionen Franken erheblich vom budgetierten Plus von 480 000 Franken ab und schliesst erstmals seit Jahren negativ. Hauptgrund ist der geringere Finanzertrag als Folge der tiefen Börsenkurse zum Jahresende. Dank Entnahmen aus der Wertschwankungsreserve erzielt die Stadt trotzdem ein positives Ergebnis von 1,7 Millionen Franken. - In den Trümmern zweier Abbruchobjekte an der Zurzacherstrasse 52 und 54 führt der Schweizerische Verein für Such- und Rettungshunde, «Redog», mit zwölf Teams realitätsnahe Einsatzübungen für Hunde und ihre Begleiter durch. - Ohne Wortmeldungen, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltungen, jedoch mit Blumen für Verdienste und mit musikalischen Einlagen der «Crazy Hoppers» zieht Präsident Otto Suhner die 15. Generalversammlung des Medizinischen Zentrums Brugg durch; massgebend für die Eintracht dürfte die Zufriedenheit mit dem ehrenamtlich arbeitenden Verwaltungsrat sein sowie die breit akzeptierte Anwendung des Vorsichtsprinzips durch Bildung hoher Rückstellungen, künstliche Senkung des Gewinns und Verzicht auf eine Dividende. Dem Jahresbericht ist zu entnehmen, dass 2018 erstmals über 5 000 Eingriffe vorgenommen wurden; der Gewinn ist dennoch um 33 000 auf 48 069 Franken abgesackt, unter anderem wegen Tarifkürzungen für ambulante medizinische Eingriffe. Nebst Dieter Keusch und Reto Wettstein treten mit Rainer Klöti, Urs Hänggli, Peter Rähmi und Ruedi Steiner Männer der ersten Stunde des MZB zurück. Neu gewählt werden die beiden Ärzte Isabelle Fuss und Andreas Keerl. - Bernhard Papst übergibt nach 28 Jahren seine Tierarztpraxis an der Laurstrasse an seine langjährige Mitarbeiterin Nadine Theis. - Stadtschreiber Yvonne Brescianini gibt nach über 35 Jahren im Dienst der Stadt ihren Rücktritt auf Ende 2019 bekannt, was der Stadtrat zum Anlass nimmt, das Führungsmodell zu überprüfen.

Hausen | Elsbeth Leuenberger übergibt nach 30 Jahren ihr Blumengeschäft «Umiker» an Silvia Huggenberger.

Schinznach | Mit der traditionellen Zeremonie - Fahnenmarsch zur Enthüllung, Übergabe an den Fähnrich, Fahngruss der Gastdelegationen - weiht die 160-jährige Musikgesellschaft Schinznach-Dorf im Rahmen des Jahreskonzerts ihre neue Fahne.

Villigen | Die bisherigen Pächter Nadja Schuler und Stephane Wirth kaufen die Liegenschaft «Hirschen» und werden weiterhin Gastgeber im mit 14 Gault-Millau-Punkten ausgezeichneten Restaurant sein.

Windisch | Die Renovation des Gemeindehausbrunnens ist abgeschlossen. Die Gemeinde setzt dafür den 2015 erhaltenen, mit 15 000 Franken dotierten Brunnenpreis der Hauenstein-Stiftung ein.

Region | Der Bezirk Brugg wies per Ende 2018 eine Gesamtbevölkerung von 50 830 Seelen auf, davon 24,3 Prozent Ausländer; die beiden grössten Gemeinden sind Brugg mit 11 134 (28,9 Prozent Ausländer) und Windisch mit 7 655 Einwohnern (29,2 Prozent Ausländer). - Der Musikverein Brugg-Windisch trommelt seit 17 Jahren am Zürcher Sechseläuten in der Formation der Stadtmusik Bülach für die Zunft Hard. - Die Weinbaugenossenschaft Schinznach präsentiert einen ausgezeichneten Jahrgang 2018 und blickt zuversichtlich auf die Lese 2019. - Geht es nach der zum zweiten Mal befragten Bevölkerung, wird die per 1. Januar 2022 aus den Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen zu bildende neue Gemeinde Bözthal heissen. - Im Beisein von Regierungsrat Attiger erfolgt der Spatenstich zur Südwestumfahrung Brugg.

Personelles | Karateka Elena Quirici gewinnt an der Europameisterschaft in Guadalajara die Silbermedaille. - Die Kanutin Sabine Eichenberger wird an der Aargauer Sport-Gala mit einem Spezialpreis für ihr Lebenswerk geehrt. - Die von der SP als Nachfolgerin für die altershalber zurücktretende

Bezirksrichterin Margrit Schaller nominierte Elena Wilhelm, Windisch, Leiterin der Abteilung Hochschulentwicklung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, wird in stiller Wahl gewählt.

Mai 2019

Bözberg | Der Hofladen von Kathrin Märki wird im Rahmen der vom Schweizer Obstverband und der Zeitschrift «Landfreund» erstmals durchgeführten Prämierung zum schönsten der Schweiz erklärt.

Brugg | Das auf visuelle Kommunikation spezialisierte Unternehmen Christinger AG verlegt seinen Firmensitz von Schlieren in den Wildschachen; rund 50 Mitarbeitende nehmen hier die Arbeit auf. - Die Versteigerung des Grundstücks «Schnägg» am Bruggerberg, einem wertvollen Biodiversitätsstandort, wird in letzter Minute abgesagt, nach-dem Pro Natura für dessen Erwerb ein Crowdfunding lanciert hat. - In der Schulanlage Langmatt findet nach 20 Jahren zum letzten Mal die Spielwaren Börse mit Hauswart Bruno Schuler statt.

Habsburg | Mit der 112. Austragung endet die Tradition des Habsburgschiessens. Es ist zugleich

das letzte Schiessen auf dem Feldstand 300 Meter; die Kugelfangparzelle geht vom Habsburgschützenverband geschenkweise an die Gemeinde über und wird nun mit Bundessubvention saniert.

Mönthal | Die Gemeinde richtet auch dieses Jahr an die Bienenhalter einen Beitrag von 20 Franken pro Bienenvolk aus.

Mülligen | Stefan Hänni wird zum Vizeammann gewählt.

Remigen | Zum dritten Mal innert vier Jahren fällt der Grossteil der Traubenernte von Bruno Hartmann dem Spätfrost zum Opfer.

Riniken | Die Interessengemeinschaft «Attraktives Rinke» reicht dem Gemeinderat eine von 731 Personen unterzeichnete Petition für Massnahmen zum Schutz des Naturschutzgebietes, gegen zusätzlichen Lärm und für einen sicheren Schulweg im Zuge der Sondierbohrungen der Nagra im Krähtal ein.

Rüfenach | Rolf Meyer, Gemeindeschreiber von 1971 bis 2013 und Ehrenbürger, stirbt im Alter von 71 Jahren.

Schinznach | Der Souverän senkt an der Urne mit 630 Ja gegen 50 Nein die Kompetenzsumme des Gemeinderates für den Kauf- oder Verkauf von Gemeindeland von 1 Mio. Franken auf die Hälfte, um die Mitsprache der Allgemeinheit zu verstärken. - Rodungen im Gebiet Chalm legen über 150 Jahre alte Trockenmauern frei. Diese werden mit den dazugehörigen Wegen im Rahmen eines Jurapark-Projekts saniert.

Windisch | Mit der Wahl der von der SP portierten Parteilosen Thomas Haller und Isabelle Bechtel in die Schulpflege soll nach den Turbulenzen der vergangenen Monate wieder Ruhe einkehren. Naomi Rupp von der SVP erzielt einen Achtungserfolg.

Region | Am Bröttliexamen der Eigenämter Gemeinden erklingt das neue «Bröttliexamen-Lied» von Steve Wettstein. - Ein erfahrener Pilot kommt beim Absturz seines Kleinflugzeuges kurz

Mit der 112. Austragung endet im Mai 2019 die Tradition des Habsburgschiessens (Bild: ZVG)



nach dem Start auf dem Flugplatz Birrfeld ums Leben. - Der Verein Spitex Bözberg-Rein wird nach dem Beitritt der Gemeinden seines Versorgungsgebietes zur Spitex Region Brugg AG aufgelöst. - Die Gruppe Brugg sucht für die «Division Cables» einen Investor, was auf einen Verkauf der Fertigung von Hoch- und Höchstspannungskabel ins In- oder Ausland und einen weiteren Personalabbau hindeutet. - Am 4. «Handicap-Day» im Geissenschachen, organisiert vom Verein für behinderte Hunde, treffen sich taube, blinde und sehbehinderte Vierbeiner. Sie können sich unter anderem zusammen mit ihren Besitzern im Hunde-Rollstuhl-Rennen messen. - Die ausserordentliche Generalversammlung des SAC Sektion Brugg bewilligt den Bau einer Kletterhalle im ehemaligen Rekrutierungszentrum, neu Wohnheim der Stiftung Faro; die 450 000 Franken werden mit 100 000 aus dem Vereinsvermögen, Beiträgen aus dem Swisslos-Sportfonds, zinslosen Darlehen und Spenden finanziert. Die Anlage soll auch den Klienten der Stiftung Faro offenstehen. - Die auf dem Bözberg lebende Pianistin Maria Luisa Cantos setzt sich, unter anderem mit den «Internationalen Begegnungen der Musik», seit Jahrzehnten für die Verbreitung und bessere Kenntnis der spanischen Musik ein. Ihre Stiftung «Musica Española Schweiz» feiert das 40-Jahr-Jubiläum mit mehre-

ren Konzerten und Veranstaltungen in Brugg, Baden, Bözberg, Zürich und Basel. - Rüfenach und Schinznach-Dorf verlieren ihre letzte Telefonkabine mit der Standardbegründung, das Kommunikationsverhalten der Bevölkerung habe sich verändert, ohne dass dagegen nennenswerte Opposition laut würde. - Die Jura-Cement-Fabriken eröffnen den Fitness-Parcours JURAFIT, welcher beidseits der Aare durch den Gemeindebann von Auenstein, Veltheim, Holderbank, Möriken-Wildegg und Rapperswil führt. - Ein Automobilist nimmt zwischen Schinznach-Dorf und Brugg einen Autostopper mit und wird von diesem mit einem Messer bedroht. Der Fahrer kann sich der Gefahr entwinden, die Polizei verhaftet den Autostopper gleich am Ziel, dem Bahnhof Brugg.

Personelles | An der 85. Generalversammlung des «Aero-Clubs Aargau» wird der 93 Jahre alte Werner Hochstrasser für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt. - Reto Candinas, Kreisplaner der Region Brugg, geht nach 30 Jahren in Pension; abgelöst wird er von Hanna Jäggi.

Juni 2019

Auenstein | Die Gemeinde Auenstein richtet 2019 ihren Imkern auf Antrag je 50 Franken pro Bienenvolk aus.

Brugg | Die Teilnehmerinnen am Frauenstreik, darunter Stadtammann Barbara Horlacher, konsumieren im Kulturhaus Odeon über 120 Gratisportionen vegane Streiksuppe. - Barbara Iten, Schulleiterin Schulhaus Stapfer, geht in Pension. - Die Bauherren «Assetimmo Immobilien-Anlagestiftung» und «Privera» beschliessen, den Gebäudekomplex Neumarkt 2 und 3 für 28 Millionen Franken zu renovieren und 23 Wohnungen zu realisieren. - Die Bau- und Wohnbaugenossenschaft Graphis feiert den Spatenstich der Überbauung Am Rain, wo anstelle von zwei Mehrfamilienhäusern mit 24 Wohnungen deren 40 entstehen. - Der Verein «InBrugg», zusammengesetzt aus Gewerbeverein, Neumarkt und City Galerie, bringt mit einer provokanten Werbeaktion die Gemüter in Wallung; Jesus Christus wirbt mit dem Slogan «Brugg hängt katholische Feiertage an den Nagel»

Das Brötliexamen der Eigenämter erhält im Mai 2019 ein neues Festlied (Bild: Saskia Iten)





Die römisch-katholische Kirchengemeinde Brugg spricht sich im Juni 2019 für die Sanierung des «Laubsägelihuss» aus (Bild: ZVG)

gegenüberliegende Seite:
Die diesjährige Jugendfestrede hält die Bruggerin Andrea Rauber, aktuell Botschafterin in Bosnien-Herzegowina (Bild: Stefan Haller)

fürs Shoppen an Fronleichnam. - Am Schluss der Hauptübung im Raum der Mülimatt-Sporthalle weiht die Brugger Feuerwehr das neue Atemschutzfahrzeug Mercedes-Benz 519 CDI ein. Kommandant Florian Isenring gibt seinen Rücktritt auf Ende Jahr bekannt. - Die Versammlung der römisch-katholischen Kirchengemeinde heisst den Kredit von 1,152 Millionen Franken für die Sanierung des «Laubsägelihuss» aus dem Jahr 1899, Pfarrhaus bis 1925, deutlich gut. Der geplante Abbruch des letzten erhaltenen Vertreters des Brugger Chaletbaus war vor fünf Jahren am Widerstand der Bevölkerung gescheitert.

Habsburg | Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung und die Gesamtrevision der Nutzungsplanung.

Hausen | Mit grandiosem Jugendfest und Huserer Fäscht wird die neue Mehrzweckhalle eingeweiht. Die Festansprache hält Vizeammann Tonja Kaufmann.

Lupfig | Im Bereich des Warenumschnitzplatzes der ehemaligen Firma «Reichhold Chemie» wird in der zweiten Sanierungsetappe das Erdreich bis auf eine Tiefe von insgesamt 7 Metern ausgebaggert. Anschliessend wird es einer Erdwäsche unterzogen und danach wiederverwendet; die wirtschaftliche Eigentümerin «Hiag Immobilien Holding AG» will das Gelände auf diese Weise zur Baureife bringen.

Mönthal | Die Gemeindeversammlung findet auf dem Brätliplatz Bürersteig unter freiem Himmel statt. Die Versammlung beschliesst mit Applaus, trotz schlechter Witterung auch in Zukunft wieder Gemeindeversammlungen draussen abzuhalten.

Mülligen | Sowohl die Ortsbürger- wie die Einwohnergemeindeversammlung heissen im zweiten Anlauf den Dienstbarkeitsvertrag mit der «Holcim AG» gut; damit ist der Kiesabbau im Lindenacher-Ost langfristig geregelt und die Inkonvenienzentschädigung vereinbart. Ebenfalls gutgeheissen wird die Integration der Tagesstrukturen in die ordentliche Tätigkeit der Gemeinde.

Schinznach-Bad | Die Kantonsstrasse wird im Bereich der unfallträchtigen Abzweigung Thermalbad (drei schwere Unfälle mit Motorrad- und Velofahrern innert zwei Jahren) mit einer Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h signalisiert.

Veltheim | Die Gemeindeversammlung beschliesst in geheimer Abstimmung, nach Ablehnung eines Rückweisungsantrags von Manfred Streit, mit 79 gegen 24 Stimmen die Schaffung einer Schlosszone für Schloss Wildenstein. Damit können die notwendigen Parkplätze realisiert werden.

Windisch | Die Schulpflege entscheidet, auf die Anstellung eines Gesamtschulleiters zu verzichten und das Führungsmodell anzupassen. Angesichts anhaltender Unruhe in der Lehrerschaft wird das Examenessen abgesagt. - Ursula Fehlmann übergibt das Präsidium der Jugendfestkommission an Antonia Clivio. - Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig die Aufstockung des Personalbestandes der Abteilung Planung und Bau um 90 Stellenprozente und mit einer Gegenstimme einen Kredit von 200 000 Franken für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schulanlage Chapf. - Der Legionärspfad feiert sein 10-Jahre-Jubiläum mit Gratiseintritt und -führungen. Zur kulinarischen «Römer-Teilete» am Abend fährt auch Kaiser Nero auf. Leiterin Rahel Göldi lässt die Entwicklungsstationen Revue passieren, und Regierungsrat Alex Hürzeler unterstreicht mit seiner persönlichen Teilnahme den politischen Rückhalt, den diese Form der Kulturvermittlung geniesst.

Region | Zwischen Rapperswil und Auenstein beginnen die Bauarbeiten für zwei neue Fuss- und Radwegbrücken über die Aare und den Unterwasserkanal. - Die Brücke über die Südbahn zwischen Windisch und Habsburg wird im Zuge der Bauarbeiten für die Südwestumfahrung Brugg bis zum Frühling 2020 gesperrt. - Bözberg und Mandach werden von der Vereinsversammlung des Juraparks als Mitgliedergemeinden aufgenommen. - Der Fusionsvertrag zur Gemeinde Bözetal wird von den Gemeindeversammlungen von Bözen (109 Ja, 9 Nein), Effingen

(74 Ja, 16 Nein), Elfingen (56 Ja, 1 Nein) und Hornussen (92 Ja, 24 Nein) genehmigt. - Der im Oktober 2018 gegründete Mobilitätsdienst «Kolibri» für Tür-zu-Tür-Fahrten verzeichnet seine Fahrt Nr. 5000. - Ein Jogger wird auf einem Flurweg an der Grenze Brugg/Habsburg von einem Bussard angegriffen und leicht verletzt. - «Gefühle mit Ketchup», das Schüler-Musical um künstliche und echte Gefühle, ist einer der Höhepunkte des alle fünf Jahre stattfindenden Jugendfestes Remigen-Mönthal.

Personelles | Die Seelsorgerin und Theologin Veronika Werder, Pastoralassistentin des Kirchenzentrums St. Marien Windisch, tritt in den Ruhestand. Bis 2018 wirkte sie auch als Dekanatsleiterin.

Juli 2019

Brugg | Die markante Liegenschaft am Lindenplatz, einst Modehaus «Vögele», danach kurzzeitig OVS-Filiale, steht mit der Schliessung von «Vögele Shoes» nun vollständig leer. - Die Festrednerin am Rutenzug, die in Brugg aufgewachsene Botschafterin in Bosnien-Herzegowina Andra Rauber Saxer, ruft Kinder und Jugendliche auf, für unsere Werte, die Umwelt, die Menschenrechte und den Frieden einzustehen. - Wegen eines Brandes müssen mitten in der Nacht alle Bewohner eines Hochhauses an der Fröhlichstrasse evakuiert werden. - Die 10. Austragung in der 53. Saison ist das 600. Abendrennen der seit 1967 jeden Sommer im Geissenschachen vom Radfahrerbund organisierten Rennserie.

Lupfig | Die römisch-katholische Kirchgemeinde Brugg strebt in Zusammenarbeit mit der kirchlichen Wohnbaugenossenschaft «Faires Wohnen» via Architekturwettbewerb ein Gesamtensemble mit öffentlichem Charakter auf dem Areal des Kirchenzentrums Paulus an. Die 1966 erstellte Kirche soll bestehen bleiben, das «Paulushaus» jedoch ersetzt werden.

Riniken | Das «KleinLaut Festival» kann seinen fünften Geburtstag feiern und sorgt während zwei

Tagen mit Bands aus aller Welt für Feststimmung im Dorf.

Villigen | Der 1952 stillgelegte Kugelfang Eichlihu, vor dem einst die Scheiben der Schützen von Stilli standen, wird saniert; die bleibelastete Erde wird vom schwer zugänglichen Gelände per Seilbahn vom rechten auf das linke Ufer der Aare gebracht.

Windisch | Die Stiftung Faro bezieht das Wohnheim Spitzmatt im vormaligen Rekrutierungszentrum.

Region | Nach den Bohrplätzen Effingen 1 und Bözberg 1 und 2 bewilligt das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation zugunsten der NAGRA auch den Bohrplatz Riniken 2 im Krähtal. - Eine vietnamesische Wirtschafts- und Politikdelegation mit Vizepräsidentin Dang Thi Ngoc Thinh an der Spitze besucht, vom Weltwirtschaftsforum für Frauen in Basel herkommend, die Fachhochschule.

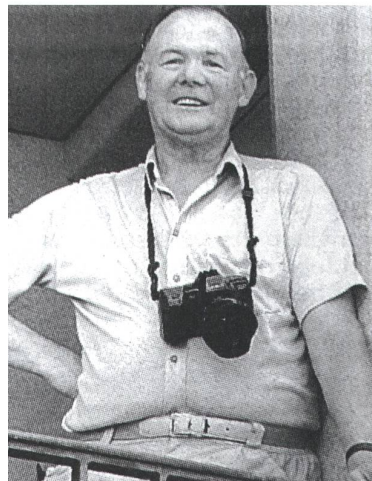
Personelles | 26 Jahren lang chauffierte Walter Schaffner mit dem Schulbus Kinder zur Heilpädagogischen Schule Windisch, nun geht der beliebte Fahrer in Pension. - Am Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg (BWZ) werden Ueli Müller (33 Jahre Lehrer im Fachbereich Technik und Natur) und Hermann Leitner (38 Jahre Lehrer im Fachbereich Elektroinstallateure) in den Ruhestand verabschiedet. - In Mandach stirbt kurz vor seinem 85. Geburtstag Hansueli Vogt, alt Gemeindeammann, Genossenschaftsverwalter und Bezirksrichter.

August 2019

Bözberg | Nach dem erfolgreichen Muttertags-Projekt des Frauenchors zusammen mit Männerstimmen singt der Verein nun als Gemischter Chor weiter.

Brugg | Ein 50 Jahre alter Iraker schleudert nach einem Familienstreit im Einkaufszentrum Neumarkt seine vierjährige Tochter zu Boden, sodass





Der Brugger Journalist und Fotograf Arthur Dietiker stirbt mit 86 Jahren (Bild: ZVG)

sie mit einem dreifachen Schädelbruch ins Kantonsspital geflogen werden muss. – Bundesrätin Viola Amherd beobachtet bei ihrem Besuch auf dem Waffenplatz auch eine Übung der Genietruppen. – An zwei Wochenenden steigt bei prächtigem Wetter das grandiose Stadtfest «Verfärbt». 70 000 Besucherinnen und Besucher lassen sich von 60 aufwendigen Festbeizen und zahlreichen Konzerten aller Stilrichtungen mit nationalen und lokalen Künstlern und Attraktionen begeistern. – Der Technopark Aargau eröffnet in Bahnhofsnähe einen Coworking Space, wofür Mobiliar von General Electric Baden übernommen wird. – Das Medizinische Zentrum Brugg figuriert nicht auf der vom Regierungsrat verabschiedeten ab 2020 gültigen Spitalliste.

Elfingen | Auf der Suche nach einer Nachfolge für Rös Hostettler, die Ende Jahr den Dorfladen verlässt, will der Gemeinderat auf Mietzins verzichten und Strom und Wasser zur Verfügung stellen.

Hausen | Bruggs Stadtammann, Barbara Horlacher, hebt an der Bundesfeier die Bedeutung der Region als Wirtschafts- und Bildungsstandort, auch im Hinblick auf einen möglichen weiteren Mittelschulstandort, hervor.

Lupfig | Auf dem Loorhof findet das Aargauer Apfelfest statt.

Mülligen | In Ermangelung einer Trägerschaft entfällt die Bundesfeier.

Riniken | Der Aargauer Dreitage-Orientierungslauf wird von Sportlern aus insgesamt zwölf Nationen bestritten; prominenteste Teilnehmerin ist die mehrfache Weltmeisterin Simone Niggli-Luder.

Windisch | Die gemeinsame Bundesfeier Brugg-Windisch im Amphitheater findet ohne das traditionelle Feuer statt; in Zukunft werde darauf «aus ökonomischen und ökologischen Gründen» definitiv verzichtet. Das Feuerwerk fällt wegen der anhaltenden Trockenheit ebenfalls aus. – Die Schulpflege wählt Isabelle Bechtel zur Präsidentin und Suad Maliqi zum Vizepräsidenten. – 200 Blasmusikantinnen und Blasmusikanten aus allen

Teilen des Aargaus kommen in der Reisebus-Halle zum zweiten Mal zum Kantonalkonzert des Aargauischen Musikverbandes zusammen.

Region | «Heimat 52», ein grenzübergreifendes Theaterprojekt, das im Kino Odeon und in den Haller-Bauten der Fachhochschule aufgeführt wird, thematisiert das kreative Spannungsverhältnis von Brugg und Windisch auf tiefgründigere Art. – Im Heimatmuseum Schinznach-Dorf wird ein Mammutzahn gezeigt, der 1983 in der Kiesgrube von Samuel Amsler zum Vorschein gekommen ist. Mammutzähne und -knochen sind auch aus Veltheim bekannt, wo solche im Areal der «Jura-Cement-Fabriken AG» letztmals 2010 gefunden worden sind. – Auf Einladung von Präsident Robert Meier und Programmchef Daniel Knecht spricht der amerikanische Botschafter Ed McMullen, ein «southern gentleman», wie er sich selber nennt, zum «Rotary Club Brugg-Aare-Rhein»; er gibt sich optimistisch für ein Freihandelsabkommen der beiden «Sister Republics» Schweiz und USA. – Im Konvoi werden die Fahrzeuge der Feuerwehr Schenkenbergtal in das neue Magazin im Gewerbepark der «Samuel Amsler AG» in Schinznach-Dorf überführt.

Personelles | Der 1996 zum Priester geweihte Abejide Ambrose Olowo aus der Diözese Lokoja, Nigeria, seit 2017 Aushilfskaplan in Bisamberg, Österreich, wird leitender Priester der römisch-katholischen Pfarreien Brugg und Windisch. – Der Journalist und Fotograf Arthur Dietiker, durch seine Reportagen während Jahrzehnten Teil des kulturellen Lebens der Region, stirbt mit 86 Jahren im Pflegeheim Süssbach. – Stephan Zulauf, Coiffeurmeister in Schinznach-Dorf, bricht an den «European Master Games» in Turin in der Leichtathletik den 24 Jahre alten Schweizerrekord über 400 Meter der über 60-Jährigen. – Nach dem Rücktritt des seit 2014 amtierenden Präsidenten Daniel Senn (Oberflachs) wählen die Aktionärinnen und Aktionäre der Alters- und Pflegeheim Schenkenbergtal AG Elisa Landis (Schinznach) zur Präsidentin des Verwaltungsrats. Der vakante Sitz geht an Ursula Amsler-Hollenstein (Schinznach-Dorf). – In Brugg stirbt im Alter von 87 Jahren die erste Gemeinderätin des Bezirks,

Suzanne Raillard-Furrer. Sie wurde 1976 in den Gemeinderat von Remigen gewählt.

September 2019

Bözberg | Der Verein ProLinn feiert im Beisein von Urs Hoffmann seinen fünften Geburtstag. Er zählt heute rund 400 Mitglieder. Der Landammann betont in seiner Geburtstagsansprache die besondere Bedeutung solcher «emotionalen Einheiten» angesichts der durch Fusionen grösser werdenden politischen Gemeinden. – Das Museum Bözberg zeigt Bilder des ehemaligen Brugger Bezirksschullehrers Willi Hauenstein (1923–2012).

Brugg | Der Gestaltungsplan für den Bau von 28 Wohnungen auf dem rund eine halbe Hektare grossen Fabrikareal der ehemaligen «Rütschi Pumpen AG» liegt zur Mitwirkung auf. – Der 2009 gegründete Seniorenrat feiert seinen 10. Geburtstag, also seinen Eintritt ins Teeniealter. – Vom fünf verschiedenen Eigentümern gehörenden «Roten Haus» sind 388/1000 für 1,18 Mio. Franken zum Verkauf ausgeschrieben. – Mariella Farré zieht nach 30 Jahren an der Schulthess-Allee mit ihrer Tanzschule in den Effingerhof. – Der Heimgarten eröffnet an der Altenburgerstrasse ein neues Atelier; Wohn- und Beschäftigungsort dieser Institution für Frauen mit besonderem Betreuungsbedarf sind nun, wie seit Langem gewünscht, getrennt. – Renommierete Künstler aus der Region, der Pianist Jürg Lüthy und seine Söhne Dino (Tenor) und David (Cello), eröffnen die Saison der Zimmermannhauskonzerte mit Liedern von Franz Schubert, Richard Strauss und Robert Schumann.

Hausen | Im Huserholz wird der renovierte Rastplatz mit Feuerstelle eingeweiht. – Die Postfiliale wird trotz erheblichem Widerstand der Bevölkerung geschlossen. In denselben Lokalitäten eröffnet die Firma «Godimo AG» ein Geschäft für Baubedarfs- und Papeterieartikel und bietet darin nun Postdienstleistungen an.

Lupfig | Das in Jahresfrist gebaute neue Hochleistungs-Datacenter (12 Megawatt Leistung) der Firma Green mit dem Namen «Zürich-West 3»

wird im Beisein von Bundesrat Guy Parmelin eingeweiht; wichtigster Kunde ist Google.

Riniken | Die «IG Attraktives Riniken» reicht gegen die Sondierbohrung der Nagra im Krähtal Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht ein. Weil kein Lärmgutachten eingeholt worden sei, sei das rechtliche Gehör der Anwohner verletzt worden; zudem sei der geplante Informationspavillon nicht zonenkonform.

Schinznach | Die Erneuerung der vierhundert Jahre alten Bruchsteinmauern beim Schloss Kasteln durch Zivildienstleistende unter der Ägide von «Pro Natura» ist nach 20 Jahren abgeschlossen. – Zum Grundstein für das neue Primarschulhaus wird unter Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler eine Zeitkapsel mit Schülerzeichnungen und Dokumenten gelegt.

Schinznach-Bad | Die Gemeinde nimmt ein neues Fahrzeug für das kommunale Bauamt in Dienst; angesichts der bevorstehenden Fusion mit Brugg trägt der VW T6 bereits die orange Farbe des Brugger Werkdienstes.

Veltheim | Zum 20. Mal eröffnet der Pfalz-Märt, organisiert vom Verein Mosti Veltheim, die Mostsaison. An rund 100 Ständen werden Produkte aus der Region angeboten.

Im Beisein von Bundesrat Guy Parmelin (li.) wird das neue Hochleistungs-Datacenter der Firma Green in Lupfig eingeweiht (Bild: Max Weyermann)



Villigen | Nadja Schuler, Restaurant «Hirschen», wird vom Gastronomieführer «GaultMillau» mit 15 Punkten ausgezeichnet, dem höchsten Wert im Aargau.

Windisch | Der 1916 erstellte Reuss-Steg zwischen Windisch und Gebenstorf muss zunächst für jeglichen Verkehr gesperrt werden, da die Pfeiler massiv unterspült sind. Nach provisorischer Stabilisierung kann er zumindest für Fussgänger wieder geöffnet werden. - An der Oelackerstrasse wird bei Bauarbeiten ein aussergewöhnlich gut erhaltener Abschnitt der sog. «toten» römischen Wasserleitung freigelegt. - Im Budget 2020 sind 4,33 Millionen Franken Investitionen vorgesehen, ein grosser Teil davon für vorgezogene Schulraumbauten. Der Finanzplan geht, angesichts der geplanten Schulneubauten, von einer Nettoschuld von über 30 Millionen Franken im Jahr 2026 aus, bereits im Jahr 2020 soll der Selbstfinanzierungsgrad auf unter 50 Prozent sinken. Das heisst, dass die Schulden auf 5 000 Franken pro Einwohner steigen werden.

Region | Am 25-Jahr-Jubiläum von «Hospiz Aargau» im Campussaal wird die 91-jährige Pionierin und Gründerin Luise Thut gewürdigt. Was mit einer Handvoll ehrenamtlich tätiger Sterbebegleiter begann, ist heute eine professionelle Organisation mit drei Standbeinen: Hospiz Stationär, Hospiz Ambulant und Hospiz Trauertreff. - Neues Datum, neuer Ort: Die Schenkenberger Gewerbeausstellung (Schega), dieses Jahr wegen des Schulhausneubaus im Gewerbepark der «Samuel Amsler AG» in Schinznach und nicht während den Herbstferien, zählt nahezu 15 000 Besucher. - Die «aarReha» in Schinznach-Bad eröffnet ein Ambulatorium im Campus der Fachhochschule. - An den zweiten «Aargauer Bunkertagen» werden erstmals der Adlerhorst, ein Artilleriewerk der Festung Rein (später von der Widerstandsorganisation P26 genutzt), und der Schwobeblick, ein Beobachtungsbunker oberhalb von Villigen, gezeigt.

Personelles | Karin Bolleter übernimmt von Barbara Bochsler die Leitung der Brugger Geschäftsstelle der UBS. - Die Theologin und

Seelsorgerin Brigitta Minich wechselt nach 16 Jahren im Kirchenzentrum St. Franziskus Schinznach-Dorf als Gemeindeleiterin an die Pfarrei Suhr-Gränichen. Die Nachfolge übernimmt Elisabeth Lindner. - Simon Schmid aus Mönthal erreicht am 246 Kilometer langen Spartathlon-Lauf mit einer Zeit von 35 Stunden und 42 Minuten von 377 gestarteten Läufern den 186. Platz. - Pfarrer Edlef Bandixen verabschiedet sich nach 23 Jahren in der Kirchgemeinde Windisch in den vorzeitigen Ruhestand. - In der Kirche Rein wird Pfarrer Michael Rust installiert.

Oktober 2019

Birrhard | Ein Grossbrand richtet beim «Weinkeller Riegger» Schaden in Millionenhöhe an, glücklicherweise weder an Personen noch am Lager.

Brugg | Das Haus Hauptstrasse 64 geht an einen privaten Käufer über, die «Genossenschaft Altstadt Brugg» (GAB) unterliegt im Bieterwettbewerb. - «Pro Natura» kann dank erfolgreichem Crowdfundig das Grundstück «Schnägg» am Bruggerberg (ohne das Rebhaus), Heimat von Schlingnattern, Zauneidechsen und Haselmäusen erwerben. - Der Einwohnerrat genehmigt das Budget; für dessen Ausgleich fehlen eine halbe Million Franken, unter anderem weil der Steuerertrag von Schinznach-Bad über dem Kantonsdurchschnitt liegt, der Kanton folglich keine über die Zusammenschlusspauschale hinausgehenden Beiträge entrichtet. Der Rat bewilligt ausserdem das im März 2018 vom Volk abgelehnte Regenbecken Altenburg; mit 14 gegen 31 Stimmen lehnt er es ab, das Vorhaben nochmals der Volksabstimmung zu unterstellen. Rita Boeck (SP) wird zur Präsidentin für die Amtsperiode 2020/21 gewählt.

Elfingen | Gegen die von der «Swisscom» auf dem alten Schulhaus geplante 5G-Antenne gehen 17 Einsprachen und eine Petition mit 137 Unterschriften ein, was etwa der Hälfte der Einwohnerzahl entspricht. - Giovanni Carau, Gemeindeammann seit 2014, erklärt aus gesundheitlichen und privaten Gründen seinen Rücktritt.

Mülligen | Mangels Kandidaten können die beiden Vakanzen im Gemeinderat im ersten Wahlgang nicht besetzt werden.

Scherz | Tamara Richner übernimmt von Yong Ly und Hans Fiebig den «Leue».

Schinznach | Silvia und Markus Spicher kaufen den «Bären», um ihn als Gastbetrieb aufrechtzuerhalten und zu verhindern, dass in der Liegenschaft Wohnungen eingebaut werden.

Veltheim | Ivonne und Stephan Haarbach sind die neuen Pächter des «Bären».

Villigen | Thomas Frei wird als Nachfolger von Timo Waser in den Gemeinderat gewählt.

Villnachern | Der Gemeinderat beschliesst die Einsetzung einer drei- bis fünfköpfigen Zukunftskommission mit dem Auftrag, Massnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur und Umwelt vorzuschlagen. - Die 1940 als Telefonzentrale gebaute, 1943 zum Kommandoposten der Grenzbrigade 5 umgenutzte und 1995 infolge einer Armereform aufgegebene Anlage Wallbach wurde restauriert und für das Publikum geöffnet.

Windisch | Nach dem Rücktritt von Patrizia Weigl und, altershalber, von Edlef Bandixen gibt die reformierte Kirchenpflege auch die Demission von Brigitta Frey und Peter Weigl bekannt, sodass die Kirchgemeinde innerhalb eines Jahres alle vier Pfarrpersonen verliert. - Mit dem Spatenstich für das Stufenpumpwerk Rüteneu rückt die Verbindung der Trinkwasserversorgung von Brugg und Windisch in greifbare Nähe. - Der Einwohnerrat wählt Pascal Schlegel (SVP) zum Präsidenten ab 2020. Er genehmigt einstimmig das Budget und beschliesst die Altlastensanierung im Gebiet Fröschegräbe. Ebenfalls gutgeheissen wird die sofortige Umwandlung des Kommandopostens des Gemeindeführungsstabes unter dem Schulhaus Chapf in einen Schutzraum für 200 Personen, da der Bund noch bis Jahresende Subventionen an Rück- und Umbau leistet. - Beim Gemeindehaus wird der sanierte Brunnen eingeweiht. Zur Gestaltung des neuen Platzes trug ein Ideenwett-

bewerb unter der Bevölkerung im Nachgang zur Verleihung des Hauenstein-Preises 2015 bei.

Region | Angeregt durch den von der Zürcher Kantonspolizei lancierten «Tetris Challenge» präsentiert die Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen ihr Tanklösch- und Pionierfahrzeug samt ausgeräumtem Inhalt und Mannschaft im Luftbild. - Seit vier Jahrzehnten belebt die Volkshochschule mit einem vielfältigen Programm das Bildungsangebot in der Region. Am Jubiläumsanlass referiert Auslandkorrespondent Werner van Gent über 40 Jahre Berichterstattung. - Der von Postauto, SBB und Amag als Pilotprojekt betriebene Tür-zu-Tür-Fahrdienst «Kolibri» wird trotz über Erwarten grosser Nachfrage nach einem Jahr eingestellt. Mit durchschnittlich 25 Fahrten pro Tag ist der Betrieb ohne ausreichende Kostenbeteiligung der öffentlichen Hand wirtschaftlich nicht möglich. - Schwere Unruhen in der chilenischen Hauptstadt Santiago erfassen auch das Hotel der Schweizer Delegation der Karatekas an der Weltmeisterschaft U16/U18/U21 und zwingen sie, darunter Anna Hirt, Silvia Hirt, Luca Spitz und Tim Scheuer aus Brugg, zur Abreise, ohne dass sie einen Kampf bestreiten konnten. - Vertreter des Kantons stellen in der Mehrzweckhalle Hausen das Projekt Gesamtverkehrskonzept Ostaaargau (Oase) vor, mit dem auch Brugg und Windisch vom Zentrumsverkehr entlastet werden sollen. Auf Kritik stösst der südliche Abschnitt, der oberirdisch eine stark befahrene Strasse ab dem Kabelwerkareal durch das Windischer Wohnquartier Reuteneu vorsieht. - Ein halbes Jahr nach Aussaat wird in der Laufföhre Au erstmals Reis geerntet. Der Versuch der «Max Schwarz AG» in Villigen mit Nassreis auf dem grössten und nördlichsten Reisfeld der Schweiz ist auch punkto Biodiversität ein Erfolg; nebst zahlreichen Vogelarten konnten seltene Käfer und Pflanzen sowie 26 Libellenarten beobachtet werden.

Personelles | Irène Kälin (Oberflachs, Grüne) und Beat Flach (Auenstein, GLP) werden mit Glanzresultaten wieder in den Nationalrat gewählt.